



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2023



Der neue Vorstand mit dem
neuen Ehrenmitglied Uwe Schenkemeyer



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

nach den turbulenten Zeiten der Corona-Pandemie dürfen wir nun erleichtert feststellen, dass sich der Sportbetrieb wieder nachhaltig normalisiert und unsere geschätzten Vereinsveranstaltungen nach und nach zurückkehren. Wir haben erfolgreich die Herausforderungen gemeistert und können nun mit voller Begeisterung unsere Sportarten und Aktivitäten ausüben. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern, die in den schwierigen Zeiten loyal zur MTG gestanden sind und uns geholfen haben, diesen Weg zu gehen. Man hat heute fast schon wieder vergessen, unter welchen Bedingungen Sport überhaupt nur möglich war.

Auf Ebene des Vorstandes der MTG stellt das Jahr 2023 eine Zäsur dar. Denn wir verabschieden uns von langjährigen Vorstandsmitgliedern, die mit großem

Einsatz die Geschicke unseres Vereins gelenkt haben. Markus Hahnel (10 Jahre), Michael Pfister (10 Jahre) und Uwe Schenkemeyer (22 Jahre) haben zusammen insgesamt 42 Jahre ihres Lebens der MTG gewidmet und Spuren hinterlassen. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. In diesem Zusammenhang hat die diesjährige Generalversammlung gerade den langjährigen Einsatz von Uwe Schenkemeyer in besonderer Art und Weise geehrt.

Aber wir dürfen auch mit Vorfreude in die Zukunft blicken, denn der Vorstand der MTG geht mit einem neuen und vielfältigen Team in die kommenden Jahre. Dieser Vorstand besteht aus insgesamt acht engagierten Frauen und Männern und wird von der ersten Vorstandssprecherin in der 174-jährigen Geschichte der MTG, Eva Welte, angeführt.

Weiterhin hat mit meinem Ausscheiden zum 30. Juni auf hauptamtlicher Ebene der Wechsel in der Geschäftsführung begonnen. Tobias Müller wird als neuer Geschäftsführer zum 1. Oktober die Geschäftsführung übernehmen und ist schon aktuell in viele Themen mit eingebunden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um euch allen meinen herzlichen Dank auszusprechen. Die Unterstützung und das Vertrauen, das mir die

MTG - INFO

Inhalt

Kooperation mit der Gemeinschaftsschule.....	6
Neues Sponsoring-Konzept für die MTG7	
Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2024.....	9
Bisherige Geschäftsführer/innen der MTG..	11
Generalversammlung 2023.....	14
Der erste MTG-Geschäftsführer.....	16
Helmut Stelzer - Seit über 50 Jahren Gesicht der MTG-Leichtathletik.....	20
Die Rekorde purzeln beim Allgäu-Cup.....	22
Freizeitsport Spiele Männer.....	24
Wasser marsch?.....	24
Montagsport goes Hamburg.....	24
Landesgartenciao '24 glänzt beim Quattrobball Turnier in Isny.....	25
Dolomiti di Brenta.....	26
Halbjahresabschluss der Aquaballerinnen und Aquaballer.....	26
Indiaca-Mitglieder sind auch in der Freizeit aktiv.....	28
TG Wangen/Eisenharz vor der 11. Bundesliga-Saison.....	29
Sommerzeit ist Wettkampfzeit für die Turnerinnen.....	30
Andritsch-Schwester gewinnen Mehrkämpfe in der Schweiz.....	32
Saison-Abschluss bei den Fechtern mit Bezirks-Abschied.....	33

Mitglieder, Ehren- und Hauptamtlichen in der MTG in den letzten 4,5 Jahren entgegengebracht haben, habe ich immer sehr geschätzt. Ich freue mich, bei der MTG als Vorstand ehrenamtlich engagiert sein zu dürfen und gemeinsam mit den neuen Vorständen dieses neue Kapi-

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Adobe Stock, Fotolia, R. Fritz, W. Rosenwirth,
MTG Wangen, privat
Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

tel bei der MTG gestalten zu können.
 Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns bereits im Jahr 2024 – das 175-jährige Vereinsjubiläum der MTG. Die Vorbereitungen sind angelaufen, und wir suchen weiterhin interessierte Mitglieder, die sich aktiv in die Planung einbringen möchten. Es gibt viele spannende Aufgaben zu bewältigen, sei es die Organisation des Festaktes oder die Planung einer Turnshow-Gala. Eine kurze Interessenbekundung per Mail an die info@mtg-wangen.de reicht und wir melden uns bei euch. Auch in den Abteilungen besteht die Möglichkeit, eigene Jubiläums-Events zu gestalten, und ich ermutige jeden von euch, sich bei den Abteilungsleiterinnen und -leitern hierzu zu melden.

In Gemeinschaft ist die MTG Wangen in den vergangenen 174 Jahren zu einem lebendigen, aktiven und vielfältigen Sportverein gewachsen. Lasst uns diesen Weg gemeinsam fortsetzen und mit Begeisterung in die Zukunft gehen.

Andreas Schröder-Quist

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr



www.facebook.de/mtgwangen

MTG Wangen
KiSS
 KinderSportSchule

Ferienfreizeit 2023

Teilnehmer:
 max. 35 Kinder von 6 - 11 Jahren

Zeitraum:
 4. – 8. September 2023
 von 8 - 16 Uhr

Veranstaltungsort:
 Lothar-Weiß-Halle Wangen

Teilnahmebetrag:

KiSS-Mitglieder	100 €
MTG-Mitglieder	120 €
Externe Kinder	130 €

Anmeldung:
 Die Anmeldung erfolgt online über:
www.mtg-wangen.de/ferienfreizeiten

MTG
 Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
 Wangen im Allgäu

MTG Wangen
KiSS
 KinderSportSchule

Dennis Mihaljevic
dm@mtg-wangen.de
 07522/2412

werbung hat wirkung

werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

**Werbeflyer, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
 Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
 Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
 Spinnereistraße 11
 88239 Wangen im Allgäu
 Telefon 0 75 22 / 91 00 44
 Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de

WOLFRUM

**Telekommunikations- &
 Medientechnik**

Beschallungstechnik

Systemplanung

**SCHNEIDER
 IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?
 Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?
 Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Kooperation mit der Gemeinschaftsschule zum Thema „Bewegte Pause“

Kindern ist regelmäßige Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen. Neben einem bewegten Unterricht bietet sich dafür auch die Gestaltung der Pausen an. Schon in der Grundschule können Kinder den natürlichen Rhythmus von Ruhe und Bewegung, von Anspannung und Entspannung lernen. Eine bewegte Pause wirkt lernfreundlich und kann den Unterricht im Anschluss beleben. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Bewegung die kognitive Leistungsfähigkeit erhöht. Beim Konzept der bewegten Pause werden die SchülerInnen durch Bewegung motiviert, ihre überschüssige Energie abzulassen und vom ständigen Sitzen im Unterricht wegzukommen. Die Bewegung wirkt sich nachhaltig auf nachlassende Konzentration und Ermüdungserscheinungen aus und dient zur Aktivierung, Entlastung und zum Stressabbau.

Auch anhand dieser Gesichtspunkte hat sich die Gemeinschaftsschule in Wangen dazu entschieden, eine bewegte Pause ins Leben zu rufen. Die Pause soll ein Angebot von Schülern für SchülerInnen darstellen und jeweils einmal pro Woche in der großen Pause stattfinden. Durch entsprechende Fördergelder der AOK erhält die Gemeinschaftsschule Ressourcen, die für die Ausbildung der anleitenden Kinder zu Pausen-Scouts und zur Beschaffung entsprechender Materialien genutzt werden können. Da die neuen Pausen-Scouts noch über keine pädagogischen und didaktischen Erfahrungen zur Umsetzung eines entsprechenden Pausenangebotes verfügen, wurde nach einem Kooperationspartner gesucht, der hier hilfreich intervenieren kann. Nach einem ersten Austausch im Februar zwischen der AOK und der MTG Wangen konnte schnell das Interesse

des Großsportvereins für das Angebot geweckt werden. Der weitere Ablaufplan zur Pausen-Scout-Ausbildung wurde in den kommenden Tagen und Wochen gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule besprochen. Ende März fand das erste Treffen mit insgesamt 8 SchülerInnen der Klassenstufe 7 statt, die sich dazu bereit erklärt hatten, als Pausen-Scout zu fungieren und eine bewegte Pause für die SchülerInnen der Klassenstufen 1-4 anzubieten.

Nach einem ersten Kennenlernen wurden die angehenden Pausen-Scouts auf die große Herausforderung zur Planung und Durchführung eines solchen Bewegungsangebotes hingewiesen. Die Pausen-Scouts wurden untereinander in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass eine Gruppe zukünftig für die Planung und Durchführung der bewegten Pause für die Klassenstufen 1 und 2 verantwortlich ist und die zweite Gruppe die Pause der Klassen 3 und 4 anleitet. Durch die große Kapazität des Schulhofes der Gemeinschaftsschule ist es möglich, beiden Pausenangeboten einen separaten Korridor zu bieten. Dies hat den Vorteil, dass die jeweiligen Stunden unabhängig voneinander geplant werden können und auch die Stundeninhalte optimal auf die Altersstruktur der Kinder angepasst werden können. In insgesamt zwei Sitzungen wurden die SchülerInnen mit allen Kompetenzen zur Durchführung der ersten bewegten Pausen geschult. Auch die Stundeninhalte der ersten Pausen wurden gemeinsam geplant, so dass die erste Stunde bereits im April stattfinden konnte. Zur ersten bewegten Pause konnten sowohl bei den Klassenstufen 1 und 2, als auch bei den Klassenstufen 3 und 4 jeweils 30 Kinder begrüßt werden. Die Durchfüh-

rung in beiden Gruppen erfolgte von Seiten der Pausen-Scouts mühelos und wurde auch mit entsprechender Freude und Begeisterung der Grundschulkinder während der bewegten Pause honoriert. Nach einem kurzen Feedback nach der ersten Praxisstunde gab es auch bei den Pausen-Scouts nur glückliche und fröhliche Gesichter. Die bewegte Pause kam somit nicht nur bei den teilnehmenden Kindern gut an, sondern auch die durchführenden SchülerInnen hatten sehr viel Spaß beim Anleiten und Umsetzen ihrer Ideen.

Drei Wochen später fand ein weiteres Treffen zwischen der MTG und den Pausen-Scouts statt und es erfolgte eine ausführliche Reflexion der absolvierten Pausen. Neben den zahlreichen positiven Erlebnissen wurden auch Probleme und Schwierigkeiten besprochen, die in den vergangenen Stunden aufgetreten waren. Es wurden Lösungsansätze diskutiert, um mögliche Schwierigkeiten bereits bei der Planung zu berücksichtigen, so dass diese während der Pause gar nicht oder nur in kleinem Maße auftreten. Nachdem die ersten Stunden ausschließlich aus spielerischen Inhalten bestanden, wurden die folgenden Stunden gemeinsam unter Einbezug von verschiedenen Materialien geplant.

Im Mai erfolgte vorerst das letzte Treffen zwischen der MTG und den Pausen-Scouts. Neben weiteren Rückmeldungen zu vergangenen Pausen wurden neue Ideen besprochen, die zukünftig in das Pausenangebot mit aufgenommen werden sollten. Die Pausen-Scouts wurden nun soweit geschult, so dass sie die zukünftigen Pausen eigenständig und ohne Unterstützung planen und umsetzen können. Die restlichen Wochen bis zu den Sommerferien wurden von den

Pausen-Scouts erfolgreich absolviert und auch die weiterhin reichliche Beteiligung der Kinder in den Pausen bestätigt den vollen Erfolg des Projekts „bewegte Pause“. Die teilnehmenden Kinder der bewegten Pause können vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln, erfahren, was zu einer gesunden Pause gehört und verbessern ihre Fitness und Koordinationsfähigkeit. Auch die Sozialkompetenz wird in der Pause gefördert,

da die SchülerInnen den Umgang mit Regeln und auch die Rücksicht untereinander lernen. Auch die Pausen-Scouts lernen bereits in frühem Alter eigenständig Verantwortung zu übernehmen und vor einer größeren Gruppe zu agieren. Dazu lernen sie, mit auftretenden Problemen umzugehen und diese selbstständig zu lösen. Auch ihrer Kreativität in der Planung und Umsetzung der eigenen Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Anhand der bisherigen Erfahrungen kann von allen Seiten von einem vollen Erfolg gesprochen werden. Auch für das kommende Schuljahr bleibt die Kooperation zwischen der AOK, der Gemeinschaftsschule und der MTG weiter bestehen. Die MTG wird im Herbst die Ausbildung der neuen SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 der Gemeinschaftsschule zu Pausen-Scouts übernehmen.

Dennis Mihaljevic

Ein neues Sponsoring-Konzept für die MTG Wangen

Wir arbeiten aktuell an einem neuen Sponsoring-Konzept für den Hauptverein, das zeitgemäß ist und auf die Wünsche der umliegenden Unternehmen eingeht. Dass die MTG viel zu bieten hat, konnten Sie sicherlich schon herausfinden. Nun möchten wir unser Potential noch weiter entfalten. Dafür haben wir eine Umfrage erstellt und sind mit bekannten sowie mit neuen Unternehmen ins Gespräch gegangen.

Hier ein kleiner Einblick in die Umfrage-Ergebnisse:

Wir wollten wissen, welche Bedeutung die MTG Wangen aus Unternehmenssicht hat:

- **Großer Verein mit unterschiedlichen Sportarten und Sportinteressen in allen Altersstufen**
- **Eine sehr große! Die MTG ist in der Tat eine große Familie mit unglaublich engagierten Leuten**
- **Ort der Zusammenkunft bei sportlicher Betätigung oder beim Zuschauen**
- **Die MTG bringt viele unterschiedliche Menschen zusammen und fördert so die Gemeinschaft**

- **Breites Freizeitangebot mit verschiedenen Wettkampfsportarten**
- **Bedeutendster Sportverein**
- **Wichtige Institution für Sport und Vereinsleben**

Aus den Rückmeldungen konnten wir entnehmen, dass die Firmen Karriere- und Ausbildungsangebote haben. Die meisten haben ihre Zielgruppe in der direkten Umgebung und treten sehr zeitgemäß auf z.B. mit einem Online-Shop oder einem Instagram-/Facebook-Account.

Nach Auswertung der Umfrage können wir bestätigen, dass die Wahrnehmung als Partner des Hauptvereins für die Unternehmen interessant ist ebenso wie die aktive Jugendförderung.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Unternehmen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage teilzunehmen.

Als kleines Dankeschön wurde unter den zahlreichen Unternehmen eine 10er-Karte für den Kursbereich der MTG-Sportinsel verlost.

Wir freuen uns, Ihnen bekannt geben zu dürfen, dass die Waldburg-Zeil Kliniken per Zufallsziehung ausgewählt



wurde. Die Ansprechpartnerin Nadine Kimmich hat den Preis im Namen der Waldburg-Zeil Kliniken entgegengenommen.

Wir freuen uns bereits auf das finale Partnerkonzept und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Kai Herrmann



Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter
<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de



MTG - INFO

Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2024

Kaum ist der Altstadtlauf 2023 Geschichte, freuen sich die Organisatoren auch schon wieder auf die 27. Ausgabe am 22. Juni 2024

Schon heute werden alle Künstler aus Wangen und Umgebung eingeladen, einen Entwurf für das Altstadtlauf-Plakat 2024 zu entwerfen. Der Sieger-Entwurf erscheint auf allen Druckmedien, T-Shirts und in der Presse.

Das Plakat muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

27. Wangener Altstadtlauf mit MTG-Hockete

Termin: **22. Juni 2024 ab 15 Uhr** Plakat Größe: **DIN A 3**

MTG-Logo: (MTG-Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden)

Logo-Fläche für unseren Hauptsponsor.

Ein gesonderter Entwurf für den T-Shirt-Druck ist möglich.

Erstmalig schreiben wir auch die Stadteinfahrt-Schilder aus.

Gerne auch als Einzelvorschlag.

Gesucht wird ein Entwurf für die Verwendung in den kommenden Veranstaltungsjahren für unsere 5 Einfahrten nach Wangen.

Optimales Seitenverhältnis: 340 x 175 (alternatives Format: DIN A3 Querformat 420 x 297 mm)

Alle Angaben wie im Plakat, nur ohne Datum 22. Juni 2024 und 27. (vor Wangener Altstadtlauf)

Diese Angaben werden jedes Jahr innerhalb der obigen Maße auf einem 340 x 50 breiten Streifen dazugefügt. Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis 125 € 2. Preis 100 € 3. Preis 75 €

Stadteinfahrt-Schild : 125 € (für Nichtplatzierte beim Plakatwettbewerb, bei einer Platzierung dort werden zusätzlich 50 € vergeben)

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Start Wettbewerb: ab sofort, Abgabe auf der MTG-Geschäftsstelle

Einsendeschluss: 30. September 2023

Prämierung mit allen Künstlern: im Rahmen des MTG-Ehrungsabends 10. November 2023.

MEN & WOMAN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057



WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



MTG - INFO

Die bisherigen Geschäftsführer/innen der MTG

Seit 25 Jahren ist bei der MTG eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer für die Vereinsverwaltung zuständig. In diesem Vierteljahrhundert gab es viele Wechsel in dieser Position, denn insgesamt 3 Frauen und 7 Männer trugen bisher Verantwortung für den Traditionsverein, der im nächsten Jahr sein 175-jähriges Bestehen feiern kann. Woran es lag, dass im Schnitt jede/r Geschäftsführer/in weniger als drei Jahre bei der MTG blieb, ist nicht bekannt. Für einige von ihnen aber war die Geschäftsführer-Position in der MTG wohl Sprungbrett für größere Aufgaben.



Mareike Kugler, den meisten auch noch unter ihrem Mädchennamen Schülting bekannt, folgte auf Ralf Rambach. Sie brachte in den gut vier Jahren (2/2005 bis 3/2009), in denen sie als Geschäftsführerin tätig war, das anfangs etwas schlingernde Schiff Sportinsel in ruhige Fahrwasser. Mit ihrer neuen Konzeption trug sie wesentlich zum Erfolg der Sportinsel bei.



Erster MTG-Geschäftsführer der MTG war – wie unter „Woisch no?...“ dargestellt - Christian Hummel. Er übte diese Tätigkeit von Oktober 1998 bis Dezember 2003 aus. Gleich in seinem ersten Arbeitsjahr bei der MTG war er mit der Durchführung des 150-jährigen Vereinsjubiläums stark gefordert.

Ihm folgte für nur ein Jahr Ralf Rambach (1/2004 bis 1/2005), der beim Bau der Sportinsel eine wichtige Stütze war. Von ihm liegt leider kein Foto vor.



Eine gewisse Zeit wurde sie dabei schon von der sportlichen Leiterin Monika Waldhäuser unterstützt, die nach dem Rücktritt von Mareike Kugler im April 2009 als Geschäftsführerin folgte. Ende des Jahres 2011 verließ Monika Waldhäuser die MTG, um in Berlin die Leitung der Berliner Sportjugend zu übernehmen.



Auch für ihren Nachfolger Veit Hesse war die MTG nur eine Zwischenstation für neue Aufgaben. Heute ist Veit Hesse, der sich in den knapp zwei Jahren im Wesentlichen darauf konzentrierte, die Abläufe und Prozesse in der Geschäftsstelle zu verbessern, Geschäftsführer beim MTV München, einem Großverein mit über 8.000 Mitgliedern.

Unter Timo Petersen (1/2014 bis 3/2017), der im Verein sehr viel Sympathie genoss, reiften Pläne heran, die Sportinsel baulich zu erweitern, um vor allem für den Gesundheits- und den Rehasport neue Möglichkeiten zu schaffen.



fen. Leider konnte er seine Ideen nicht mehr umsetzen, da er einem Ruf seines Heimatvereins VfL Herrenberg folgte und dort die Aufgabe des Geschäftsführers übernahm.



Ein ganzes Jahr lang war die MTG dann ohne offiziellen Geschäftsführer. Nachdem sie schon die Zeit zwischen Monika Waldhäuser und Veit Hesse erfolgreich überbrückt hatte, führte die damalige sportliche Leiterin Andrea Stadelmann für ein ganzes Jahr den Verein kommissarisch in Doppelfunktion. Mit außergewöhnlichem Einsatz meisterte Andrea die große Herausforderung und Belastung bravourös.



Sascha Riethbaum folgte im April 2017 auf Timo Petersen, doch wurde sein Arbeitsvertrag im Dezember 2017 in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst.



Andreas Schröder-Quist trat seine Stelle im Januar 2019 an und wechselte nun zum 1. Juli zur Argentalklinik in Neutrauchburg. In seinen viereinhalb Jahren versuchte er die Planungen für den Erweiterungsbau der Sportinsel voranzutreiben, doch wurde er darin durch Corona gestoppt. Den Verein durch die schwierigen Corona-Zeiten zu steuern, war in seiner MTG-Zeit für ihn sicherlich die größte Herausforderung, die er sehr gut meisterte.



Tobias Müller, der derzeit Geschäftsführer des ähnlich großen und ähnlich strukturierten Vereins SV Leonberg/Eltingen ist, und sich im Bewerbungsverfahren gegen rund 30 Mitbewerber durchsetzen konnte, wird zum 1. Oktober die Nachfolge von Andreas Schröder-Quist antreten. Bei der MTG, vor allem in der Handball-Abteilung, freut man sich auf den neuen Mann, der die MTG als Handballspieler schon aus früheren Zeiten kennt.

Robert Heer



**Genossenschaftlich heißt:
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kunden auch Mitglieder werden. Jedes neue Mitglied wird zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen. Welche das sind, erfahren Sie auf unserer Website.



Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao.de
Website: vbao.de
Genderhinweis: vbao.de/gender

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



Generalversammlung 2023

Bei der diesjährigen Generalversammlung am Mittwoch, den 19. Juli 2023, lagen die Schwerpunkte zum einen auf dem Rückblick auf das Jahr 2022 und zum anderen auf den vielschichtigen personellen Veränderungen auf Funktionsebene.

Michael Pfister bezeichnete das Geschäftsjahr 2022 mit Blick auf das Jahresergebnis von 38.425,49 € richtigerweise noch als Teiljahresergebnis. Aus dem ersten coronaeinschränkungs-freien Winter kommend, haben sich die Abteilungen und die verschiedenen Geschäftsbereiche der MTG erst zur Jahresmitte vollumfänglich erholt und zum Jahresende allesamt einen starken Schlusspurt hingelegt. Vorstand Ulrike Müller stellte im Bericht des Vorstandes die stark gestiegene Nachfrage im Kinder- und Jugendbereich heraus. Hier sind die Kapazitätsgrenzen in einigen Sportarten schon erreicht. Insofern schaut die MTG freudig auf die Eröffnung der neuen Kreissporthalle im 2. Quartal 2024, wengleich der allgemeine Zustand der Hallen in Wangen dem Vorstand perspektivisch Grund zur Sorge macht. Noch Geschäftsführer Andreas Schröder-Quist wies in seinem Bericht auf die für die MTG immense strategische Bedeutung hin, das Sportvereinszentrum MTG Sportinsel für Mitglieder, Teilnehmer und Patienten der verschiedenen Leistungsangebote möglichst kostenfrei zugänglich zu halten. Eine Herausforderung, welche die MTG nicht allein lösen kann. Nur in Kooperation mit der Stadt Wangen kann hier eine vielversprechende nachhaltige Lösung erzielt werden.

Die personellen Veränderungen, die bei der diesjährigen Generalversammlung anstanden, waren sicherlich maßgeblich

mitursächlich für die über 150 MTG-Mitglieder, die das Gemeindezentrum St. Ulrich ausfüllten. Hierunter durften wir neben Herrmann Spang als Leiter des Amtes für Kultur und Sport in Wangen auch Oberbürgermeister Michael Lang begrüßen.



Denn einerseits beendete Andreas Schröder-Quist, wie am Jahres Anfang kommuniziert, mit der diesjährigen Generalversammlung sein Kapitel als Geschäftsführer bei der MTG. Andererseits stand eine umfangreiche Neubildung im MTG-Vorstand an. Diese hatte bereits vor zwei Jahren bei der Generalversammlung 2021 begonnen. Seinerzeit haben Marc Hansmann, Vorstand für Marketing und Sponsoring, und Vorstandssprecher Christoph Bühner von einer weiteren Amtszeit abgesehen. Die eingerichtete Findungskommission förderte damals Achim Luge, Sandra Jaeschke und Ulrike Müller als Kandidaten für den Vorstand zutage. Mit der Bereitschaft der drei verbliebenen



Uwe Schenkemeyer - Abschied nach 22 Jahren im Vorstand

(Alt-)Vorstände für eine weitere, letzte Amtszeit konnte in den vergangenen zwei Jahren ein inhaltlicher Übergang geschaffen werden. Insofern war in der MTG lange bekannt gewesen, dass mit Markus Hahnel (10 Jahre), Michael Pfister (10 Jahre) und Uwe Schenkemeyer (22 Jahre) dieses Jahr 42 Jahre Vorstandswissen und -erfahrung sich nicht mehr aufstellen würden. Die MTG darf es als ein Kompliment an ihre Attraktivität, in Zeiten des nachlassenden Ehrenamts, verstehen, dass sich gleich fünf neue Vorstandskandidaten für die diesjährige Generalversammlung gefunden haben. Im Vorstand wird damit die satzungsmäßige Höchstanzahl an Vorständen von acht vollumfänglich ausgefüllt. Dies stellt den Vorstand sicherlich vor die Herausforderung, die Gruppe zusammenzuhalten, bringt aber auch die Chance mit sich, die Vorstandsarbeit nach den individuellen Fähigkeiten und persönlichen

Zeitressourcen auf mehrere Schultern verteilen zu können. Unter der Wahlleitung von Robert Herr haben sich die zur Wiederwahl aufstellenden Vorstände Achim Luge, Sandra Jaeschke und Ulrike sowie die einzelnen neuen Vorstandskandidaten vorgestellt. Anschließend wurden allesamt einzeln und einstimmig von der Generalversammlung ins Amt gewählt. Folgende Ressourcenverteilung ergibt sich im neuen Vorstand:

Vorstandssprecherin: Eva Welte

Vorstand für Finanzen: Mark Vochezer

Vorstand für Kinder- und Jugendsport: Sandra Jaeschke

Vorstand für Liegenschaften: Achim Luge

Vorstand für MTG Sportinsel: Daniel Stärz

Vorstand für Sponsoring & Marketing: Isabel Stelzer

Vorstand für Sportentwicklung & Digitales: Ulrike Müller

Vorstand für Verwaltung & Personal: Andreas Schröder-Quist

Vorstand für Wettkampf- und Freizeitsport: Eva Welte

Der Umstand, dass mit Eva Welte eine fachlich geeignete Vorstandssprecherin für die MTG als Gesicht des Vereins gefunden wurde, ist sehr erfreulich.

Zufälligerweise berührte der in der Folge diskutierte Antrag von MTG-Mitglied Doris Zodel ein verwandtes Thema. Ihr antragsgemäßer Vorschlag an die Generalversammlung war die „MTG Männer-Turn-Gemeinde von 1849 e.V. Wangen im Allgäu“ auf den gut eingeführten Markennamen „MTG Wangen von 1849 e.V. Wangen im Allgäu“ zu verkürzen. Ihr Vorschlag verbindet die über viele Jahre

mal hintergründiger oder öffentlicher geführte Diskussion innerhalb unseres Vereins, ob die mittlerweile paritätische geschlechtliche Verteilung unter den Mitgliedern nicht auch Ausdruck im Vereinsnamen finden sollte. In der Vergangenheit drehten sich Vorschläge um eine alternative Wortfindung bezüglich des „M“ in MTG. Der diesjährige Vorschlag stellt insofern eine neue Alternative in einer historisch gewachsenen Diskussion dar. In der Generalversammlung kam es zu einer kurzen Diskussion zum Antrag, bevor die Diskussion um den Antrag vom neugewählten Vorstand in Person von Andreas Schröder-Quist mit in die Vereinsgremien genommen wurde. Eine Abstimmung fand nicht statt.

Der Vorstand brachte ebenfalls einen Antrag in die Generalversammlung ein: Uwe Schenkemeyer nach u.a. 22 Jahren als MTG-Vorstand für die MTG Sportinsel zum Ehrenmitglied zu ernennen. Hinzutretende sportliche Erfolge in der Leichtathletik Abteilung und weitere ehrenamtliche Verdienste von Uwe Schenkemeyer bei der MTG müssen aus Platzgründen auf weitere Guckloch-Ausgaben verschoben werden. Wer allerdings Uwe Schenkemeyer besser kennt, weiß, dass er sich sehr gerne einbringt, um Themen und Projekte voranzubringen. Aber der innerliche Wunsch nach Ehrungen für seine ehrenamtliche Arbeit ist ihm fern liegend. Ein Wesenszug, der viele von unseren Ehrenamtlichen in der MTG eint. Wenig überraschend folgt die Generalversammlung dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig. Lieber Uwe, lass dir an dieser Stelle noch einmal zurufen: Wohl verdient!

Abschließend nahm der designierte Geschäftsführer Tobias Müller die Gelegenheit wahr, nicht nur seine Person vorzustellen, sondern gab den Mitgliedern einen ersten Eindruck davon, wofür er



Der designierte Geschäftsführer Tobias Müller stellt sich vor.

in der Geschäftsführung der MTG stehen möchte: starker Fokus auf den Kinder- und Jugendsport, stärkeres Herausarbeiten der Sichtbarkeit und Wichtigkeit der MTG als dem Sportverein für Wangen und Umgebung, Sicherung und Erweiterung des Sportvereinszentrums MTG Sportinsel mit seinen vielfältigen Angeboten im Gesundheitssportbereich, wie moderne Trainingsfläche, vielfältiges Kursprogramm, hochwertiger Rehabilitationssport und Physiotherapieangebote und natürlich ein erfolgreiches 175-jähriges Vereinsjubiläum 2024.

Letzteres wird in Planung und Durchführung ein Schwerpunkt der Tätigkeiten der Vorstände und einiger hauptamtlicher Mitarbeitenden in den kommenden Monaten bei der MTG werden. Dennoch rufen wir gerne alle MTG Mitglieder zur Mitarbeit im Planungsgremium auf. Bei Interesse meldet euch unter info@mtg-wangen.de oder ruft uns gerne auf der 24 12 an.

Andreas Schröder-Quist

Vor 25 Jahren wurde der erste MTG-Geschäftsführer eingestellt

Vor genau einem Vierteljahrhundert wurde bei der MTG eine wegweisende Entscheidung getroffen. Anlässlich dieser 25 Jahre und auf Grund des anstehenden Wechsels in der Geschäftsführer-Position zum 1. Oktober soll an dieser Stelle einmal zurückgeblickt werden auf das Jahr 1998.

Einen ersten Anstoß, über die Anstellung eines Geschäftsführers nachzudenken, gab es schon 1992. Am 1. Dezember dieses Jahres hatte nämlich der MTG-Vorstand den Vorstand des TSB Ravensburg zu einem Austausch nach Wangen in das Toni-Schönecker-Stübli im Lindauer Tor eingeladen. Dabei wurde deutlich, dass sich die MTG durchaus nicht vor dem damals noch größten Verein im Kreis Ravensburg verstecken musste; allerdings wurden in Sachen hauptamtliche Mitarbeiter deutliche Vorteile beim Nachbarverein gesehen. Die Ravensburger hatten ihre Geschäftsstelle damals schon mit einem Geschäftsführer in Vollzeit und einer Teilzeitkraft besetzt. Das Besondere daran war, dass die Geschäftsführer-Stelle im Rahmen einer AB-Maßnahme zu 75 % vom Arbeitsamt bezahlt wurde. Dies schien auch für die MTG eine günstige Chance zu sein, einen Geschäftsführer anzustellen. Nach Rücksprache mit dem Arbeitsamt wurde diese Idee aber mangels geeigneter Personen nicht weiter verfolgt.

Erst im Mai 1994 wurde das Thema Geschäftsführer im MTG-Vorstand wieder diskutiert. Im Zusammenhang mit den ersten Planungen für ein MTG-Bewegungszentrum wurde klar, dass nach der Schaffung dieser vereinseigenen Sportstätte die Einrichtung einer Geschäftsführer-Stelle unumgänglich wäre. Da die Planungen für das Bewegungszentrum jedoch erst in einem Anfangsstadium



Durch den Besuch des Vorstands des TSB Ravensburg wurde bei der MTG eine Diskussion über die Schaffung einer Geschäftsführer-Stelle initiiert.

waren, wurde die Verfolgung dieser Idee noch zurückgestellt.

Fünf Jahre nachdem der TSB-Vorstand in Wangen zu Besuch war, erfolgte im Februar 1997 der Gegenbesuch der MTG in Ravensburg. Nach diesem Besuch nahm im MTG-Vorstand, dem damals Dr. Heiner Ahner (Bewegungszentrum), Jürgen Ebert (Aktiver Sport), Manfred Hasel (Mitgliederwesen), Robert Heer (Vorstandsvorsitzender), Dr. Sascha Ivanovas (Bewegungszentrum), Helga Mayer (Gesundheitssport), Norbert Martin (Werbung/Sponsoring), Sigrig Netzer (Finanzen) und Eberhard Schuster (Jugend) angehörten, die Diskussion über einen Geschäftsführer erneut Fahrt auf. Favorisiert wurde wieder ein Modell in Kooperation mit dem Arbeitsamt. Über eine Arbeitsbeschaffungs-

maßnahme für einen Langzeitarbeitslosen sollten über drei Jahre wesentliche Anteile des geplanten Gehalts von 4800 DM vom Arbeitsamt übernommen werden. Leider aber fand sich wieder keine geeignete Person, so dass der Vorstand in seiner Sitzung im November 1997 beschloss, in nächster Zeit ohne Unterstützung des Arbeitsamtes einen Geschäftsführer anzustellen.

Vorausgegangen war am 10. Juli 1997 die außerordentliche Generalversammlung, in der es um den Bau des Bewegungszentrums ging. Zwar sprachen sich damals über 57 % der MTG-Mitglieder für den Bau aus, die zuvor beschlossene Dreiviertelmehrheit wurde aber deutlich verfehlt. Nachdem das MTG-Vermögen aktuell nicht mehr für den Bau gebraucht wurde, beabsichtigte der Vorstand die

aus dem Vermögen anfallenden Zinsen für einen Teil des Geschäftsführer-Gehalts zu verwenden. Der andere Teil sollte über eine Beitragserhöhung finanziert werden. Diesem Vorschlag stimmte der Vereinsrat in seiner Sitzung im Dezember 1997 überraschend deutlich – es gab nur eine Enthaltung – zu. Der Vorstand beschäftigte sich fortan mit Fragen rund um die Geschäftsführer-Position. Welches Anforderungsprofil sollte er haben, sollte er Mitglied des Vorstandes werden, wie hoch sollte sein Gehalt aussehen, wie hoch müsste die Beitragserhöhung ausfallen?

In der März-Sitzung wurden viele dieser Fragen geklärt. So wurde von Sigrig Netzer vorgeschlagen, die Beiträge in allen Beitragsgruppen zu erhöhen. Beispielsweise sollte der Beitrag der Erwachsenen von 93 DM auf 115 DM und der Familienbeitrag von 172 DM auf 219 DM angehoben werden. Ziel dieser Beitragserhöhungen waren Mehreinnahmen von 45 000 DM. Außerdem wurde in dieser Sitzung festgelegt, dass der Geschäftsführer neben seinem Gehalt von 4300 DM auch 500 DM Urlaubsgeld, monatliche vermögenswirksame Leistungen und ein 13. Monatsgehalt bekommen sollte.

Die Diskussionen in der MTG um die Schaffung dieser Geschäftsführer-Stelle gelangten natürlich auch an die Öffentlichkeit. So ging einige Wochen bevor die Stelle ausgeschrieben wurde, eine erste, vielversprechende Bewerbung ein. Auch die „Schwäbische Zeitung“ beschäftigte dieses Thema. In einem halbseitigen Interview kurz vor der entscheidenden Generalversammlung gab Vorstand Robert Heer der SZ-Redakteurin Monika Brühle Auskunft über Aufgaben, Gehalt und Qualifikation des Geschäftsführers. Insbesondere stellte er klar, dass man zwar immer über einen Geschäftsführer rede, dieser Begriff aber geschlechtsneu-

tral zu sehen sei und man genauso von der Anstellung einer Geschäftsführerin sprechen könne. Entscheidend sei nicht das Geschlecht, sondern die Qualifikation.

Die entscheidende Generalversammlung im Jahr 1998 brachte ein fast sensationelles Ergebnis. 169 der 173 anwesenden stimmberechtigten Mitglie-

- beim Vorstand ein. Fünf Bewerber kamen in die engere Auswahl. Diese stellten sich Ende Juli 1997 einem Gremium vor, das aus den Vorstands-Vertretern Sigrig Netzer, Manfred Hasel, Wolfgang Rombach und Robert Heer sowie den Vereinsrat-Vertretern Christine Bihler, Kurt Hübner, Claudia Kopf und Hans Kugler bestand.



Vorstand Robert Heer begrüßt den neuen Geschäftsführer Christian Hummel an seinem ersten Arbeitstag in der MTG-Geschäftsstelle.

der stimmten für die Anstellung eines Geschäftsführers, vier enthielten sich. Auch die damit verbundene wirklich satte Beitragserhöhung wurde bei nur sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen von der Versammlung mitgetragen.

Danach wurde die Stelle im überregionalen Teil der „Schwäbischen Zeitung“, im „Sport“ und im „Guckloch“ ausgeschrieben. Insgesamt gingen 20 hochqualifizierte Bewerbungen - darunter leider nur eine einzige von einer Frau

Das Rennen machte der 29-jährige Christian Hummel, ein Leichtathlet, der in Tübingen studierte. Dort schloss er ein BWL-Studium als Diplomkaufmann und fast parallel ein Sportwissenschaft-Studium mit dem Magister ab.

Am 1. Oktober 1998 begann Christian Hummel seine Tätigkeit und läutete eine neue Ära in der MTG ein.

Robert Heer



Helmut Stelzer - Seit über 50 Jahren Gesicht der MTG-Leichtathletik

Blick zurück

Am 6. Mai feierte Helmut Stelzer seinen 80. Geburtstag mit seiner Familie, Freunden und Sportkameraden und konnte sehr zufrieden auf viele erfüllte und ereignisreiche Jahre zurückblicken. Dass er heute noch sehr engagiert in der MTG – Leichtathletikabteilung tätig ist, ist aller Ehren wert.

In Wasseralfingen bei Aalen wurde Helmut Stelzer im Jahr 1943 als jüngstes von vier Kindern geboren. Er stammt aus einer Arbeiterfamilie, erzählt er, seine große Schwester hatte damals einen Besatzungssoldaten geheiratet und war in Amerika verheiratet und alle drei Buben hatten nach ihrer Volksschulzeit eine Lehre bei den "Schwäbischen Hüttenwerken" gemacht. Dieser Betrieb war damals ein bedeutendes stahlverarbeitendes Werk, wichtigster Arbeitgeber in Wasseralfingen mit über 1200 Beschäftigten. „Mein Vater war damals als Modellschreiner angestellt und stellte Holzmodelle her, die für die Vorbereitung der Metallgussformen benötigt wurden. Meine beiden Brüder wurden Modellschreiner und Elektriker und machte eine Maschinenschlosserlehre. Nach der Lehre und meiner Bundeswehrzeit habe ich dann bis 1966 in den Schwäbischen Hüttenwerken gearbeitet.

Sport von Jugend an

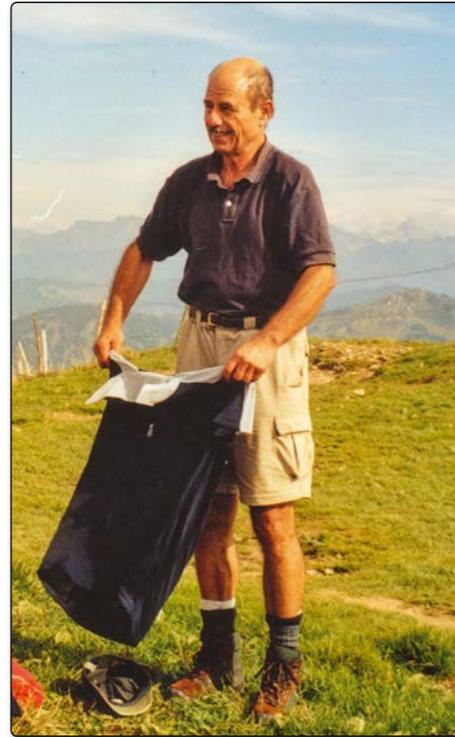
In seiner Schulzeit und als Jugendlicher war Helmut begeisterter Fußballspie-



ler bei der DJK (Deutsche Jugendkraft), erklärt er, rasch hat man aber erkannt, dass er relativ schnell war und die DJK Wasseralfingen hat ihn zur Verstärkung der Schülermannschaft geholt. So kam er zur Leichtathletik. Vielleicht war es auch der Superathlet Walter Adams, der mit ihm in Wasseralfingen aufwuchs.

Goldener Plan

In der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 1972 in München wurde in Baden - Württemberg das Programm „Goldener Plan“ aufgelegt. Im Land fehlten Sportlehrerinnen und Sportlehrer, und so wurde ein Konzept entwickelt, Quereinsteigern zu ermöglichen sich zu qualifizieren. Sechs Jahre lang wurden



an vier Landessportschulen, in Ruit, Tailfingen, Steinbach und in Schöneck bei Karlsruhe jeweils zwanzig Sportlehrer ausgebildet. „Dreizehn Monate lang, von März 1966 bis Juli 1967 dauerte diese Intensivausbildung. Wir wurden an sechs Tagen in der Woche auf den Sportlehrerberuf vorbereitet und erhielten nach der abschließenden erfolgreichen Prüfung die Qualifikation für den Einsatz an Grund-, Haupt- und Realschulen.“

Seine erste Dienststelle trat Helmut Stelzer an der Realschule in Nagold im Schwarzwald an, von wo aus er sich auf eigenen Wunsch nach Wangen versetzen ließ. Ein Jahr später, im Jahr 1971, wurde er zum Studium eines zweiten Lehrfaches Technik an die PH Esslingen abgeordnet und nach erfolgreichem Abschluss wurde er wieder an seiner Stammschule, der Realschule in Wangen, unter der Leitung von Rektor Dominikus Abele als Fachlehrer für musisch/technische Fächer eingesetzt.

Anfangs zwei Lehraufträge

Zu Beginn seiner Sportlehrertätigkeit hatte Helmut Stelzer zwei Lehraufträge, einmal an der Realschule und zum anderen bei Sportvereinen in Wangen, auch bei der MTG.

Der Einstieg in seine Lieblingssportart, die Leichtathletik, wurde ihm damals durch die Sportlehrerin Hanne Leberer ermöglicht. „Hanne musste ihre Leichtathletik Fördergruppe als angehende Mutter abgeben und bat mich, diese talentierten Mädchen weiter zu trainieren. Bekannte Namen wie Ingrid Ludwig und Margot Blaser waren unter anderen die Talente, die mir als Trainer anvertraut wurden – und das war eigentlich mein Start in die langjährigen Trainerjahre in der MTG Leichtathletik.“

Trainer vieler Talente

„Der Erfolg von Ingrid Ludwig bei der Württembergischen 7- Kampfmeisterschaft in Stuttgart, just an ihrem 18. Geburtstag, beflügelte mein Engagement als junger Trainer, und die Vielseitigkeit der Leichtathletik hatte mich damals sehr fasziniert. Diese Leidenschaft ist mir bis heute geblieben.“

In den folgenden Jahrzehnten lag der Schwerpunkt von Helmut's Trainertätigkeit im Grundlagentraining mit Betonung der Vielseitigkeit der unterschiedlichen Disziplinen und nicht so sehr auf die frühzeitige Spezialisierung. Sein Konzept: Vielseitigkeit und Schnelligkeit als Trainingsschwerpunkt.

Mit einer ganzen Reihe erfolgreicher Athleten kann Helmut Stelzer rückblickend aufwarten, die er auf ihrem Weg zum Erfolg von den Anfängen her mit begleitete. Dabei waren natürlich auch immer seine Trainerkollegen Sepp Immerz, Egon Baur und Alfons Burkert am Erfolg der jungen Sportlerinnen und Sportler mit beteiligt.



„Gerne erinnere ich mich an Athleten*innen wie Paul Mayer, Uwe und Doris Schenkemeyer, Monika Zehnter, Christa Koros, Ralf und Katia Leberer, Liane Weber, Susanne Baur u.v.a. mehr.

Über 50 Jahre aktiv

Diese Bilanz kann sich sehen lassen. Achtzehn Jahre lang, von 1971 bis 1989, war Helmut Abteilungsleiter der Leichtathleten der MTG, außerdem Leichtathletik Fachwart im Turngau Oberschwaben, Übungsleiter Ausbilder im Turnerbund und nicht zuletzt jahrelang Jugendvorstand.

Helmut ist seit 1981 mit seiner Frau Barbara verheiratet und hat drei erwachsene Kinder, einen 40jährigen Sohn Tobias, der in München lebt und die Zwillinge Katharina und Isabel, die 37 Jahre alt sind. Katharina ist mehr musisch veranlagt, Isabel hingegen ist in der MTG integriert, treibt Sport in der Sportinsel, spielt viel Tennis und war viele Jahre als Moderatorin bei den MTG Bällen auf der Bühne.

Seit vielen Jahren treffen sich regelmäßig am Mittwoch seine Sportkameraden, Kampfrichter und ehemalige Athleten aus der Leichtathletikabteilung, zu einem lockeren, sportlichen Übungabend. Anschließend Einkehr ist natürlich Pflicht. Das Engagement der Truppe ist beim traditionellen Wangener Altstadtlauf und beim Lothar-Weiß-Gedächtnis-Sportfest, sowie bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften gefragt und auf die alte Riege ist seit vielen Jahren Verlass. Und das mit 80 Jahren (die man ihm übrigens nicht ansieht)!

Reiner Fritz



Die Rekorde purzeln beim Allgäu-Cup

Rekordverdächtig war nicht nur das Wetter: Sonne satt und Temperaturen, die nicht nur die Spielerinnen und Spieler über das Wochenende zum Schwitzen brachten, sondern auch die zahlreichen Fans an den Spielfeldrändern. Rekordverdächtig war auch die Zahl der teilnehmenden Mannschaften: knapp 240 Teams, mehr als 2400 Spielerinnen und Spieler, rund 600 Spiele über das gesamte Wochenende.

„Wir sind mehr als zufrieden und super happy“, sagt Julia Feistle, Vorsitzende des Handballjugend-Fördervereins, als sie am Sonntagabend ein erstes Fazit zieht. Gemeinsam mit Silvia Werder und Johanna Rasch trägt sie im Vorstandsteam des Handballjugend-Fördervereins die Hauptverantwortung beim Allgäu-Cup.

Mit Stolz kann der Handballjugend-Förderverein auf das gelungene Turnierwochenende zurückblicken. „Wir können uns glücklich schätzen, so viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Verein und in der Handball-Abteilung zu haben. Ohne diese würde das sonst alles nicht so funktionieren“, so Julia

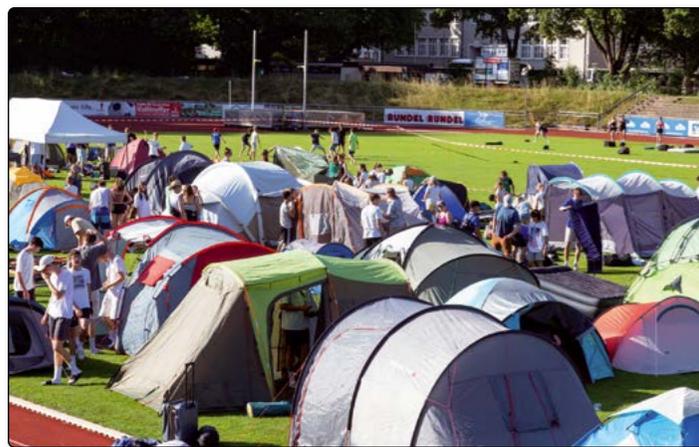
Feistle, die wie das gesamte Orga-Team in der heißen Phase der Vorbereitung seit Montag im Dauereinsatz war, damit der Allgäu-Cup so stattfinden konnte. Neben dem Orga-Team packten auch die aktiven Herren- und Frauenmannschaften beim Zeltaufbau und Einrichten der gesamten Infrastruktur mit an. Unterstützt wurden diese immer wieder von den Mannschaften der A-, B- und C-Jugend.

Gegenüber dem Vorjahr musste aufgrund der fortgeschrittenen Arbeiten zur Landesgartenschau umgeplant werden. Neben dem neuen Platz für das Festzelt wurden auch neue Flächen zum Übernachten benötigt. So entstanden rund um das Turniergelände kleinere Zeltstädte auf den ausgewiesenen Rasenflächen sowie im Allgäu-Stadion.

Beste Stimmung herrschte schon am Freitagabend bei der 11. Auflage des 7 m-Turniers auf den Rasenplätzen am Gehrenberg sowie zu später Stunde im Festzelt. 32 Teams sorgten für eine Rekordbeteiligung bei den Duellen vom 7 m-Punkt. „Viele Teams sind schon seit Jahren Stammgäste. Da gehört das



7 m-Turnier einfach in die Jahresplanung“, so Timo Feistle, der im Festzelt die Spiele kommentierte. In diesem Jahr nahm auch erstmals mit Christian Schöne, Trainer der männlichen C-Jugend von Frisch Auf Göppingen, ein ehemaliger Handball-Profi am 7 m-Turnier teil. So war es auch keine Überraschung, dass die Mannschaft des ehemaligen Deutschen Meisters und Champions-League-Siegers, die Frisch Auf Oldies, am Ende verdient das Turnier gewann.



Dass der Allgäu-Cup inzwischen von vielen Mannschaften und Vereinen als gemeinsamer Saisonabschluss genutzt wird, bevor es in eine kurze Sommerpause geht, zeigte sich am Samstag und Sonntag bei den Gruppen- und Finalspielen. An allen Plätzen tummelten sich an den Spielfeldrändern zahlreiche Fans, um ihr Team lautstark zu unterstützen.

Auch der medizinische Dienst hatte am Samstag und Sonntag immer wieder zu tun. Neben den üblichen Sportverletzungen war es in diesem Jahr insbesondere die Hitze, die trotz der überall aufgestellten schattenspendenden Pavillons einigen Spielerinnen und Spielern zu schaffen machte. Hinzu kam die ein oder andere Glasscherbe, die sich bei der Abkühlung in der Argen in den Füßen verirrt.

Am Samstagabend füllte sich das Festzelt zu fortgeschrittener Stunde mit den Spielerinnen und Spielern zur Insel-Night. Während im Festzelt die MTG-DJs für gute Stimmung bei den Mannschaften sorgten, hatten im Außenbereich die Betreuerinnen und Betreuer die nötige Ruhe, den Turniertag ausklingen zu lassen. „Alles verlief friedlich, es gab keine besonderen Vorkommnisse“, so die

Rückmeldung der MTGler, die am Abend den Ein- und Ausgang zum Festzelt kontrollierten.

Die MTG Wangen war in allen Altersklassen sowohl männlich als auch weiblich mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Während die männliche A-Jugend und die männliche E-Jugend ihre Finalspiele gegen den HSC Schmidmiden-Oeffingen und die JSG Söflingen-Lehr verloren und Zweiter wurden, konnten die weibliche A-Jugend und die weibliche D-Jugend ihr Spiel um Platz 3 gewinnen. Einen Turniersieg für die MTG fuhr die gemischte F-Jugend ein.

Kaum waren die letzten Aufräumarbeiten am späten Sonntagabend beendet, begannen schon die ersten Vorplanungen für den Allgäu-Cup 2024. „Im kommenden Jahr stehen wir sicherlich vor großen Herausforderungen“, sagt Julia Feistle im Hinblick auf die 2024 stattfindende Landesgartenschau. Ein Großteil der bisher genutzten Plätze befindet sich auf Flächen, die sich auf dem Gelände der Landesgartenschau befinden und somit nicht frei zugänglich sind. „Das werden sicherlich spannende Monate. Wir hatten auf diesen Allgäu-Cup hin schon viele konstruktive und

zielführende Gespräche mit der Stadt und mit den Verantwortlichen der Landesgartenschau“, betont Julia Feistle, „und hoffen auf eine positive Lösung im Hinblick auf den Allgäu-Cup 2024.“ Neben der Suche nach einem neuen Standort für das Festzelt, steht eine sinnvolle Wegeplanung über das Turniergelände im Mittelpunkt auf dem Aufgabenzettel für das Orga-Team.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Orga-Team (Team Orga, Team Verkauf, Team Turnierleitung, Team Spielbetrieb, Team Schiris, Team Medizinischer Dienst, Team Info-Stand, Team Zeltplatz, Team Event, Team Sponsoren), das Vorstandsteam des Handballjugend-Fördervereins für das Engagement über das gesamte Jahr, sowie die über 200 Helferinnen und Helfer aus der Handball-Abteilung! Danke ebenso an die Sponsoren und Unterstützer, ohne die eine Veranstaltung in solch einer Größenordnung nicht möglich wäre, sowie an die Stadt Wangen und die Verantwortlichen der Landesgartenschau für die gute Zusammenarbeit!

Martin Rathgeb



Freizeitsport Spiele Männer

Wasser marsch?

Anfang Mai gab uns Gregor Wieder einen informativen Einblick in die Wasserversorgung durch die Stadtwerke Wangen. Im Rahmen einer Fahrradführung zu zwei Hochbehältern und einem Pumpwerk erfuhren wir viel Interessantes über die Herkunft unseres Wassers, die Qualität und deren Sicherstellung, die Verteilungsnetze und Einteilung in Zonen sowie die Kunden (ca. 20.000 in der Kernstadt Wangen, Deuchelried und Karsee). Die Stadtwerke beliefern uns im Jahr mit etwa 1,2 Millionen Kubikmeter Trinkwasser, übersetzt in MTG-Einheiten bedeutet das: ca. alle 3,5 Tage leeren wir eine komplett gefüllte Argensporthalle, ein Viertel davon spülen wir in die Toiletten, ein Drittel verwenden wir für die Körperpflege. Durch Leitungsverluste und Störungen gehen zusätzlich übers Jahr etwa 5 Halleninhalte verloren, bevor sie



Im Hochbehälter Oberschellenreute

beim Endkunden ankommen. Imposante Zahlen, die uns den eigenen Wasserverbrauch überdenken lassen.

Vielen Dank an Gregor.
Peter Fischer

Montagsport goes Hamburg

Acht MTG-ler ließen sich unter diesem Motto Mitte Juni von Holger Sötje seine Heimatstadt Hamburg zeigen.

Ganz umweltbewusst ging es in der Früh mit dem Zug los. Am Abend dann das erste Highlight: Labskaus-Essen im Old Commercial Room, einem traditionellen Hamburger Restaurant. Selbst eingefleischte Allgäuer fanden das typische Seemannsgericht sehr schmackhaft (muss aber nicht jeden Tag sein). Als Nachtisch gab es die Besteigung des Michels mit fantastischem Rundblick über ganz Hamburg bei Abendstimmung.

Natürlich durften die Stadtrundfahrt



mit Sven (Fahrer und Döntje Erzähler) und die Besichtigung der Plaza der Elbphilharmonie nicht fehlen, bevor wir am Abend in Schmidts Theater neben der Davidwache (niemals Davidswache sagen) mit der „Heißen Ecke“ auf die Sorgen und Nöte in St.Pauli eingestimmt wurden. Mit Astra (Hamburger Bier) und Aperol erkundeten wir das Revier dann anschließend selbst.

Am nächsten Tag konnten wir das Miniatur-Wunderland bewundern und schipperten danach an den Elbstrand, wo die jüngeren Männer ihren Mut beim Baden in der Elbe bewiesen. Mit der ersten Strophe des „Hamburger Veer-

masters“ begannen wir dann aus dem Wasser heraus eine abteilungsinterne Challenge, für die wir von den umliegenden Hamburgern sogar Beifall bekamen. Danach machten wir noch mit dem berühmten Hamburger Wetter Bekanntschaft: Hitze 30 Grad – kräftiger Schauer – Hitze 26 Grad.

Einige schauten dann noch das Musical „Der König der Löwen“ an. Es folgte ein anschließender nächtlicher Absacker im Portugiesen-Viertel, bevor es am frühen Morgen auf den Fischmarkt ging. Hier war Jürgen sehr erfolgreich, wie er erzählte. Eigentlich wollte er nur eine Banane kaufen – kam dann aber mit

einer ganzen Tüte voller Obst zurück zum Treffpunkt – für einen Euro (????). Ich würde sagen: he lücht.

Auf der Rückfahrt mit der Bahn gab es nur eine kleine Irritation: pünktlich aus Mannheim raus – auf freier Strecke Stopp – rückwärts wieder zurück nach Mannheim – dann aber, als wäre nichts gewesen, weiter nach Ulm. Hatte sich der Fahrer verfahren? War er auch auf dem Fischmarkt? So kamen wir mit 1 Stunde Verspätung in Wangen an. Alle haben die Tage genossen und wollen auch mal wieder nach Hamburg. Ich kann da nur sagen: Na dann kiek mol wedder in.

Holger Sötje

Landesgartenciao '24 glänzt beim Quattroball Turnier in Isny

Bepackt mit viel Informationsmaterial zur Landesgartenschau 2024, hat das MTG-Team Landesgartenciao '24 beim Quattroball-Turnier 2023 in Isny eine beeindruckende Leistung gezeigt und den 4. Platz erreicht. Das Turnier, bei dem die 12 angemeldeten Mannschaften in vier verschiedenen Ballsportarten gegeneinander antraten, fand am vergangenen Wochenende statt und lockte zahlreiche Sportfans an.

Souverän setzen sich die Männer von Landesgartenciao in den Gruppenspielen durch und qualifizierten sich für die K.o.-Runde. Im Halbfinale mussten sie sich jedoch knapp geschlagen geben. Das Spiel um Platz drei konnte nicht regulär ausgetragen werden, weil das gegnerische Team nur in dezimierter Teamgröße antreten konnte. Deshalb wurde auf die Torwand geschossen - unten mit dem Fuß, oben per Hand. Das Team Landesgartenciao '24 bewies dabei Nervenstärke und Treffsicherheit, verpasste aber knapp die Pokalränge. Um die Stimmung anzuheizen und die Spieler:innen zu feiern wurde die Sie-

gerung mit Mallorca-Hits eingeleitet. Gewonnen hat das Team SJS, das bei schönem Wetter die beste Gesamtleistung in Fußball, Handball, Basketball und Volleyball zeigte.

Das Team Landesgartenciao '24 freute sich auf Nachfrage, dass es in allen geforderten Ballsportarten an der Spitze mithalten konnte und eine Turnierrmannschaft mit großem Sportlerherz ist. Das Wangener Quattroball-Training steht für alle Interessierten offen und findet jeden Montag um 20:30 Uhr im Rahmen des MTG-Montagsports in der Waldorfsporthalle statt. Das ganze Team möchte den



Die MTG Montagsportler von links nach rechts: David Rodrigues da Silva, Matthias Herrmann, Björn Sudeck, Dominik Volk, Urs Grupp, Hannes Franke, Niklas Wagner, Christian Riess, Michele Cipriano.

Organisatoren des Turniers für den sehr gut organisierten Turnierverlauf danken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Matthias Herrmann

Es geht noch weiter auf Seite 26

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Dolomiti di Brenta



„Rund um die Brenta ? Aber da gibt's doch Bären!“ Tja, trotzdem nahmen sieben Montagsportler die Herausforderung an und starteten unmittelbar nach der MTB-Ausfahrt Deuchelried ins Trentino.

Start- und Zielort war Molveno, in drei Etappen wurde die Brenta-Gruppe umrundet. Unterwegs wurden noch zwei Extra-Touren abgestrampelt, so dass bei den glorreichen Sieben in Summe 240 Kilometer und 5500 Höhenmeter zu Buche standen. Und Meister Petz? Gottseidank hatten wir keine Sichtung. Puh! (...der Bär schon).

Peter Fischer

Feucht-fröhlicher Halbjahresabschluss der Aquaballerinnen und Aquaballer

Nach den gut besuchten 25 Trainingsabenden trafen wir uns bei Max Eff auf seinem wunderschön gelegenen Hof zum gemeinsamen Grillen.

Der Abend stand unter dem Motto: Regeneration inklusive Auffüllen der Energiespeicher und Neutralisierung des Chlorgeschmacks mit Hilfe von Hopfengebräu.

Lasst' uns das zweite Halbjahr ebenso erfolgreich und mit viel guter Laune beginnen!

Peter Linse



WANGEN PUMPEN

Part of the Atlas Copco Group

**WE
PUMP
YOU
UP!**

**FREIE PLÄTZE
FÜR 2023**

#ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN

#INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

#KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN

**STARTE DEINE
AUSBILDUNG**

UND KOMM INS #TEAMBLAU



**FOLGE UNS
AUF INSTA**

[JOBS.WANGEN.COM](https://www.jobs.wangen.com)

Indiaca-Mitglieder sind auch in der Freizeit aktiv....

Schleifchenturnier in Christazhofen
Wieder einmal haben uns am 3. März-Sonntag die Christazhofener Indiaca-Spielerinnen und -spieler zu einem gemeinsamen Schleifchenturnier eingeladen. Nach 13 spannenden Spielen standen die Sieger fest. Auch wir Wangener haben dabei vordere Plätze belegt. Den schönen Turniernachmittag ließen wir gemeinsam in der naheliegenden Gaststätte ausklingen.



Bericht und Bilder über Afrika

Im April berichtete Gerold Fix den über 20 anwesenden Abteilungsmitgliedern über seine große Reise nach Afrika. Bei diesem unterhaltsamen Abend mit vielen interessanten Bildern und Schilderungen erfuhren wir viel Wissenswertes über die Kulturen in den Ländern Simbabwe, Botswana, Namibia und Südafrika.



Fahrrad-Rallye in den Maien

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Fahrrad-Rallye erst ein paar Tage nach dem 1. Mai durchführen. Bei strahlendem Sonnenschein radelten zahlreiche Abteilungsmitglieder zur neuen Gaststätte beim Hopfenmuseum in Tettang. Die Rallye wurde von Gerold Fix organisiert. Auf dem Hinweg mussten wieder mehrere äußerst knifflige Fragen beantwortet werden. Eine Überraschung gab es dann bei der Auswertung. Beide Gruppen erreichten die gleiche Punktzahl und teilten sich den Sieg kameradschaftlich.

Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen radelten wir frohgelaut über Tannau und Neukirch wieder nach Wangen zurück.

Bienenkunde für unsere Sportgruppe

An einem Samstag im Mai hat Karl Brilisauer unsere Abteilungsmitglieder zu einem sehr informativen Nachmittag ins

Imker-Vereinsheim nach Neumühle eingeladen.

Bei strahlend blauem Himmel und angenehmer Temperatur zeigte uns Karl die „Bienenwohnungen“ und deren Bewohner auf dem Freigelände und anschließend eine Kurzpräsentation über das Leben der Honigbienen. Die Teilnehmer waren sich alle einig, dass die Imkerei eine echte Wissenschaft für sich ist. Ein Highlight der Veranstaltung war die Tatsache, dass ein Bienenschwarm während

unserer Anwesenheit ausschärmte und sich in einem Kirschenbaum unmittelbar über unseren Köpfen niederließ.

Anschließend ließen wir es uns bei Kaffee und Kuchen sowie Getränken gut gehen.

Rita Kiedaisch



Wir sind Bundesliga – immer noch: TG Wangen/Eisenharz vor der 11. Bundesliga-Saison

„Auf die Plätze“ - das sind die Turner, ... „Fertig“ – angespannt stehen sie inzwischen im Training am Gerät, ... „Los“ – geht es am 23.09.2023 mit dem Auswärtswettkampf in Öhringen gegen die KTV Hohenlohe. Nach Platz vier in der letzten Saison, dem bisher besten Ergebnis unserer Mannschaft in der 3. Bundesliga der Männer, stellen sich unsere Turner die Frage: „Geht noch mehr?“ Bei der Sportlerehrung der Stadt Wangen 2022, als das Team zur Mannschaft des Jahres gekürt wurde, deutete Trainer Robert Teiber im Januar 2023 die Zielsetzung für dieses Jahr an. Geliebäugelt wird mit einem Platz unter den Top 3. Bei Platz 2 würde die TG Wangen/Eisenharz um den Aufstieg in die 2. Bundesliga turnen. Utopie? Schau'n wir mal

Richtungsweisend wird schon der Saisonauftakt mit der KTV Hohenlohe, die bisher in der Nordgruppe der 3. Bundesliga geturnt hat. Markenzeichen des Hohenlohe-Teams sind ein jährlich wechselnder ausländischer Gastturner und mehrere Jahre Zweitliga-Erfahrung. Im vergangenen Jahr erreichte das Team, als Absteiger der 2. Liga, Platz 5 in der 3. Bundesliga/Nord.

Im 1. Heimwettkampf am 30.09.2023 sind dann die Turner der KTT Heilbronn zu Gast in der Wangener Ebnehalle. Nach ein paar Jahren Bundesligapause hat der frühere Erst- und Zweitligavertreter als souveräner Oberligameister und Aufsteiger den Durchmarsch in Liga 2 im Visier.

Am 3. Wettkampftag geht die Reise für unsere Mannschaft nach München. Dort wartet mit dem USC der letztjährige Lieblingsgegner. Das 71:1 Score-Resultat wird wohl nicht zu wiederholen sein, aber ein Sieg sollte schon drin sein.

Am 14.10.2023 kommt mit der TSG Backnang ein alter Bekannter ins Allgäu. Der letztjährige Erfolg gegen die Murrstädter, die sich zwischenzeitlich von ihrem Trainer getrennt haben, soll wiederholt werden.

Nächste Station ist anschließend Karlsruhe. Nach dem hart erturnten Sieg 2022 erwarten unsere Turner auch in diesem Jahr einen spannenden Auswärtswettkampf gegen das Team Karlsruhe/Grötzingen.

TG Wangen/Eisenharz – TSV Unterföhring heißt die Partie am 28.10.2023 um 15 Uhr in der Ebnehalle. Die bittere Niederlage vom letzten Jahr, als wir bis zur Pause souverän geführt haben, tut immer noch weh. Mit den Bayern, die mit ihrem österreichischen Nationalturner dieses Jahr schwer einzuschätzen sind, besteht aber eine offene Rechnung!

Das Highlight dann am finalen Wettkampftag am 11.11.2023. Zum Abschluss kommt es in Wiggensbach zum Allgäuderby zwischen dem Zweitligaabsteiger TG Allgäu und der TG Wangen/Eisenharz. Die TG Allgäu hofft auf den direkten Wiederaufstieg, wir garantieren bei diesem Wettkampf für nix!

Unsere Mannschaft 2023 ist gegenüber dem letzten Jahr fast unverändert. Zwar hat Simon Strobel seine Bundesligakarriere beendet, alle anderen Turner sind jedoch wieder dabei. Elias Ruf, Manuel Drechsel, Moritz Mittmann, Pascal Schreiber, Felix Kimmerle, Finn Ruchti, Hannes Müller, Stefan Merath, Nico Steinhauser, Julian von Kirn und Jakob Teiber gehen an die Geräte.



Sportler des Jahres 2022 und Topscorer im Bundesligateam der TG Wangen-Eisenharz MTG Turner Elias Ruf

Bei den drei Heimwettkämpfen in der Ebnehalle in Wangen hoffen unsere Turner auf zahlreiche Unterstützung von Seiten des Publikums. Wiederum ist der Eintritt frei, wobei freiwillige Eintritts-Spenden gerne angenommen werden. Auch über neue Gesichter im Publikum freuen wir uns.

Robert Teiber

Die Heimwettkämpfe in der Bundesliga 2023:

Samstag, 30.09.2023 / 15.00 Uhr:	TG Wangen/Eisenharz – KTT Heilbronn
Samstag, 14.10.2023 / 15.00 Uhr:	TG Wangen/Eisenharz – TSG Backnang
Samstag, 28.10.2023 / 15.00 Uhr:	TG Wangen/Eisenharz – TSV Unterföhring

Andritsch-Schwestern gewinnen Mehrkämpfe in der Schweiz

Die beiden MTG-Leichtathletik-Mehrkämpferinnen Mara und Leni Andritsch starteten sehr erfolgreich beim Thalwiler-Mehrkampf-Meeting in der Schweiz.

Die 14jährige MTG-Leichtathletin Leni Andritsch gewann den 5-Kampf in ihrer Altersklasse W14 mit 2796 Punkten. Sie stellte dabei in allen 5 Disziplinen persönliche Bestleistungen auf (Hochsprung 1,45 m, 80 m-Sprint 11,18 sec, Weitsprung 4,58 m, Kugelstoßen 9,18 m und 1000 m 3:49 min)!

Die MTG-Landeskaderathletin Mara Andritsch wollte den zweitägigen Siebenkampf nach ihrer Verletzungspause eigentlich als Aufbauwettkampf nutzen. Dank dreier persönlicher Bestleistungen im 100m-Hürdenlauf (15,61 sec), im 200m-Sprint (27,99 sec) und im

Weitsprung (5,25 m) und guten Ergebnissen in den vier übrigen Disziplinen gewann sie mit großem Vorsprung und herausragenden 4448 Punkten den Wettbewerb der U18 Frauen. Beim bestens organisierten Mehrkampfmeeting blieb als einziger Wermutstropfen, dass trotz des tollen Wettkampfs am Ende nur 0,14 Sekunden zur Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Hannover gefehlt haben.

Diese Norm versucht die 16jährige in ein paar Wochen in Mannheim zu erreichen.

Tobias Schneller



Leni Andritsch



Mara Andritsch

Saison-Abschluss bei den Fechtern mit Bezirks-Abschied

Eine jahrzehntelange fechterische Traditionsveranstaltung fand am 1. Juli in Biberach ihr Ende. Der derzeitig amtierende Bezirksfechtwart Maximilian Rist von der MTG Wangen eröffnete die letzten Einzel-Meisterschaften des Bezirks Oberland in der Geschichte des Württembergischen Fechterbundes. Mit der Entscheidung des Fechtertags, die Bezirksstruktur aufzulösen, gibt es ab der neuen Saison 23/24 keine Bezirke mehr. Somit war auch das Mannschaftsturnier

am Samstag, dem 15. Juli, die allerletzte Veranstaltung des Bezirks Oberland. Bei den Einzelmeisterschaften war von der U9 bis zu den Veteranen alles am Start, und ein hervorragend organisiertes Turnier mit strahlenden Siegerinnen



und Siegern beendete eine über 70jährige Tradition. Das Mannschaftsturnier wurde in Laupheim mit gemeinsamem Frühstück gestartet und auch die Temperaturen über 30°C konnten den Fechtern den Kampfgeist nicht nehmen. Traurig



über das Ende der Bezirks-Ära tüfteln im Hintergrund die Vereine im Oberland an einer Fortführung der Gemeinschaft, da alle sehr freundschaftlich verbunden sind. Wir sind gespannt, ob es ein Zusammenschluss-Come-Back nach dem Sommer geben kann.

Anbei ein Bilderquerschnitt der letzten Meisterschaften des Bezirks Oberland.

Barbara Math





WGv
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

**GUTER RAT FÜR IHR RAD:
PREIS & LEISTUNG**

Schon für günstige
4,38€
im Monat*

* Mindestbeitrag bei mtl. Zahlweise, BASIS-Tarif, inkl. gesetzl. Versicherungssteuer

Die Fahrradversicherung der WGv.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ihr Ansprechpartner für Preis und Leistung
Mennig-Ross GmbH, wgV Servicebüro, Saumarkt 9, 88239 Wangen
Tel.: 07522 7078173, e-mail: buero.wangen@wgV.de

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum April 2023 – Juni 2023)

50. Geburtstag

Doritha Johmann
Jürgen Hold
Ulrike Bayer
Cristina Fernandes
Stefan Knorr
Marion Straub
Alexander Krämer
Simone Zeh
Marc Eggert
Robert Oswald
Rolf Moesch
Brigit Fritsche
Bianca Immler Grabherr

60. Geburtstag

Klaus Hösch
Michael Hitz
Reinhard Lüpsen
Andreas Balz
Elmar Wagner
Robert Baumann
Beate Leupolz
Markus Wahl
Andrea Hüfner
Harald Leupolz
Silvia Falch
Florian Obermayer
Marina Moser
Hannelore Scheuffele
Peter Schnitzer

65. Geburtstag

Wolfgang Pfeffer
Andrea Auer
Dr. Matthias Finke
Martin Sigrüner
Evelin Döring
Thomas Weiland
Karsten Degener
Cornelia Angel
Norbert Mayer
Randolph Mai

70. Geburtstag

Gerold Fix
Edmund Mohr
Doris Ziegler
Doris Rommelpacher

75. Geburtstag

Josef Roth
Bernd Kossmann
Karl Mattes
Peter Ottinger
Helga Kreamler
Werner Sohler

80. Geburtstag

Klärle Mutz
Ulrich Haux
Helmut Stelzer
Elmar Vorbach
Ingrid Wiedemann
Herman Schwenk
Dorothea Seyfried

81. Geburtstag

Imelda Hämmerle
Anton Stiefenhofer
Adolf Kohns
Götz Steudel
Manfred Lutz
Heidrun Bub
Ursula Schiebl
Rosa Steinhäuser
Horst Neumann

82. Geburtstag

Jürgen Krieg
Jürgen Kaiser
Luitpold Schiebl
Erika Altenhof
Christl Füller
Siegbert Gsell

83. Geburtstag

Hermann Schneller
Erika Kiehlneker
Peter Maurus
Karl-Heinz Füller

84. Geburtstag

Reinhold Brutscher
Rolf Ludwig
Erwin Kirschenmann
Ewald Schlingmann
Rosmarie Immerz

85. Geburtstag

Edwin Müller
Josef Jakob
Wilfried Leupolz
Horst Kuhnle
Lotte Hiller
Georg Zettler

86. Geburtstag

Emil Büttner
Udo Koszescha
Erwin Zeh

87. Geburtstag

Siegfried Kleiner
Rosemarie Leist
Hannelore Bolz

88. Geburtstag

Jörg Leist

89. Geburtstag

Michael Schikora

91. Geburtstag

Paul Reisch
Franz Hitz

93. Geburtstag

Walter Sterk

94. Geburtstag

Paul Kempf



REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de



Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufsstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 07522 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 07522 - 80667

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet





Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**